

die Mutter. „Da hast du einen Beweis meiner Behauptung, daß Gottes Werke im Kleinsten wie im Größesten immer vollkommen sind. Das schärfste Auge wird selbst an diesen kleinen Kristallen, die kaum für Tage und Stunden geschaffen sind, eben so wenig einen Makel auffinden können, als an den ewig kreisenden Welten über uns; an der Sonne, dem Monde, den Sternen. Gottes Größe spricht aus Allem, was wir erblicken, und wir müssen in Aebetung und Ehrfurcht zu ihm aufschauen, wenn wir seine Werke betrachten und zu erforschen suchen.“

Nachdenklich kehrten die Kleinen nach Hause zurück, und freuten sich von Herzen, daß sie den Erschaffer der Welten, den allweisen Schöpfer alles Lebendigen und Leblosen besser als früher erkennen gelernt hatten.

Die blaue Vase.

In Herrn Brauners Zimmer, welches die Kinder nur selten betreten durften, stand auf dem Schreibtische eine wunderschöne Vase, von blauem Glase geformt und mit hübschen Bildern in Gold und Silber verziert. Herr Brauner hielt große Stücke auf die Vase; denn an und

Die erzählt, Mutter.